



Presseinformation

Düsseldorf, 30.11.2020

Vereinbarung zur Digitalisierung unterzeichnet: Land und Hochschulen in Nordrhein-Westfalen treiben Digitalisierungsoffensive weiter voran

Landesregierung stellt bis 2023 insgesamt 70 Millionen Euro für große und hochschulübergreifende Digitalisierungsprojekte bereit

Das Land und die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen haben im Einvernehmen mit der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW) eine Vereinbarung zur Digitalisierung erarbeitet und unterzeichnet. Im Rahmen der Vereinbarung sollen den Hochschulen in den Jahren 2020 bis 2023 insgesamt rund 70 Millionen Euro für große und hochschulübergreifende Digitalisierungsprojekte zur Verfügung gestellt werden. Die Projekte werden durch ein Konsortium mehrerer Hochschulen entwickelt und nach Abschluss für alle Hochschulen in Nordrhein-Westfalen zur Nutzung geöffnet. Ein Beispiel ist das sich im Aufbau befindliche Landesportal für Studium und Lehre ORCA.NRW (Open Resources Campus NRW), das im Sommer 2021 an den Start gehen soll. ORCA.NRW ist eine Plattform zum Austausch von offenen digitalen Lehr- und Lernmaterialien, zur Durchführung von Onlinekursen und zur Vernetzung der Hochschulen.

„Die Landesregierung treibt die Digitalisierung der Hochschulen zielgerichtet voran. Im Rahmen der Digitalen Hochschule NRW sind bereits zahlreiche Projekte umgesetzt worden. Mit der neuen Vereinbarung zur Digitalisierung haben sich die Hochschulen nun auf größere Projekte verständigt, um eine bessere Vernetzung untereinander zu erreichen. Die Landesregierung stellt ihnen dafür 70 Millionen Euro zur Verfügung. Die Synergien, die sich aus der Zusammenarbeit ergeben, werden allen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen, den Studierenden und Lehrenden zugutekommen“, sagt Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

Die Vereinbarung zur Digitalisierung gibt den Universitäten, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie Kunst- und Musikhochschulen in Nordrhein-Westfalen Planungssicherheit über zusätzlich zur Verfügung stehende Finanzmittel im Rahmen der landesweiten Digitalisierungsoffensive. Die Mittel werden pro Jahr auf die Hochschulen aufgeteilt, die die Federführung in den Projekten haben. Die Vereinbarung hat

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896– 4790

Telefax 0211 896– 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

zunächst eine Laufzeit bis Ende 2023 und soll kontinuierlich angepasst werden, wenn die DH.NRW dem Ministerium neue hochschulübergreifende Digitalisierungsprojekte zur Förderung empfiehlt.

Die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen haben sich mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft in der DH.NRW zusammengeschlossen, um gemeinsam die Digitalisierung in den Bereichen Studium und Lehre sowie Forschung und Administration zu gestalten. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt diesen Prozess seit 2019 mit einer landesweiten Digitalisierungsoffensive, in der die Landesregierung den Hochschulen jährlich 50 Millionen Euro und ab 2022 35 Millionen Euro zur Verfügung stellt.